

REIFENSICHERHEIT ZÄHLT!



Ab +7 C
ist Zeit
zum Wechsel

Die Zeit ist reif für einen Reifenwechsel!

Eine Initiative vom



VERBAND DER REIFEN-
SPEZIALISTEN ÖSTERREICHS

Mit freundlicher Unterstützung von



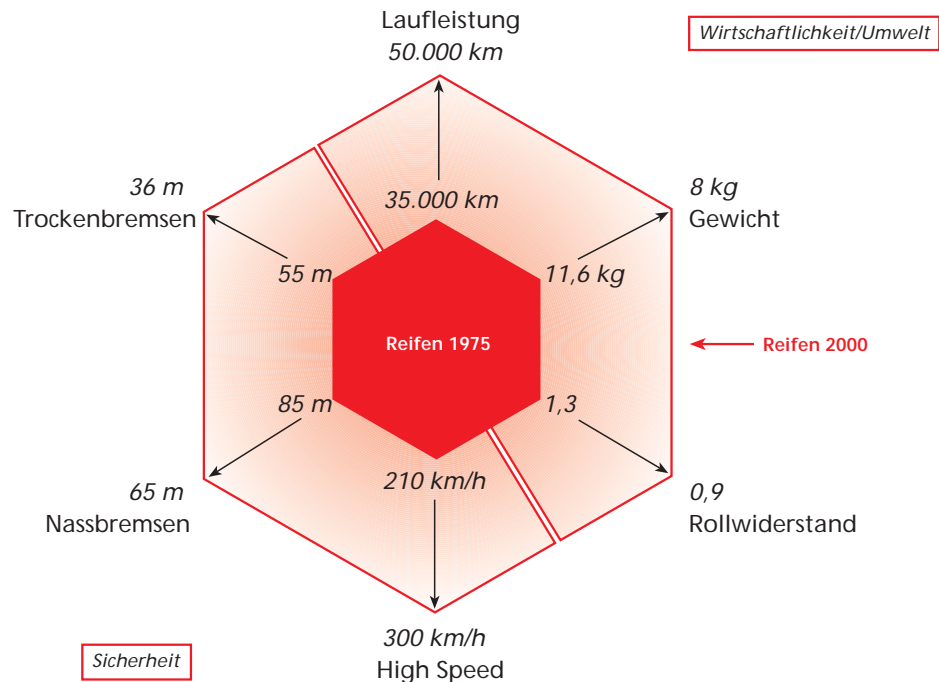
www.conti-online.com

DER RICHTIGE REIFEN IST KEIN GLÜCKSSPIEL.

Reifen sind Ihre einzige Verbindung zur Fahrbahn. Für uns als Reifenexperten Grund genug, Sie mit diesen High-Tech-Produkten eng vertraut zu machen. Schließlich spielen Reifen eine tragende Rolle, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Die technologischen Entwicklungen haben unterschiedliche Spezialisten hervorgebracht, die diese Aufgabe optimal erfüllen – jeder zu seiner Zeit. Merken Sie sich dazu einfach als Faustregel „+7 °C“ als die Temperatur, bei der Sie die Reifen wechseln sollten. Nur wer Sommer- und Winterreifen verwendet, bleibt auch jederzeit optimal in der Spur.

EIN WAGEN IST NUR SO GUT WIE SEINE REIFEN.

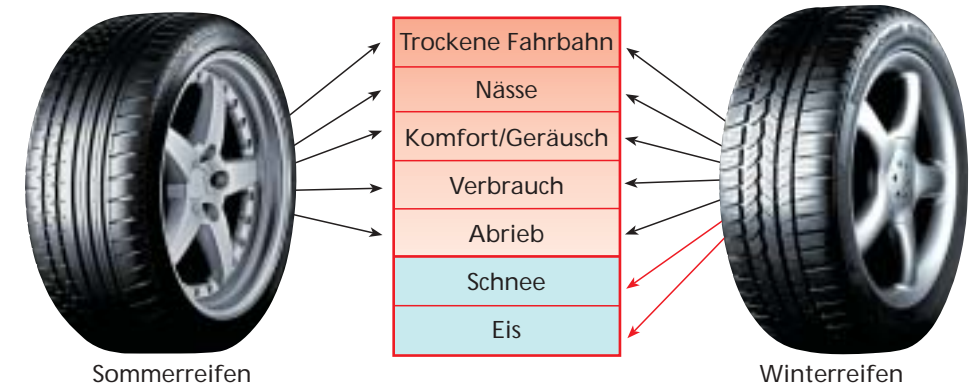
In den letzten 25 Jahren hat sich viel getan – die Reifentechnologie bewegt sich inzwischen auf höchstem Niveau. Neue Fahrzeugkonzepte in Verbindung mit optimal abgestimmten Reifen machen heute das Autofahren spürbar sicherer. Mit Vorteilen, die überzeugen: Eine erheblich erhöhte Laufleistung, weniger Gewicht, geringerer Rollwiderstand und deutlich kürzere Bremswege sowohl auf trockener wie auch auf nasser Fahrbahn sprechen eine eindrucksvolle Sprache.



DIE RICHTIGE ABSTIMMUNG MACHT DEN UNTERSCHIED.

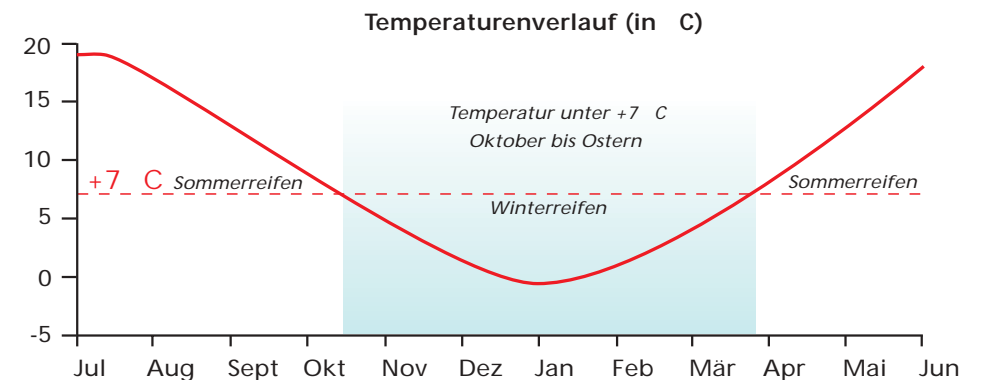
Reifen sind technologische Spitzenleistungen. Sie verfügen über besondere Eigenschaften, ausgerichtet auf die jeweiligen Anforderungen der Jahreszeiten. Damit sie ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten, ist vor allem eins entscheidend – eine ausgewogene Balance der Eigenschaften. So werden Spezialisten gemacht.

Technische Anforderungen an Sommer- und Winterreifen



FAHRKOMFORT IST EINE FRAGE DER SICHERHEIT.

Die Temperaturen bestimmen die Notwendigkeit, für die jeweiligen Anforderungen der Jahreszeiten den passenden Reifen zu wählen. Ein Blick auf die Temperaturskala ergibt zwei Zeitfenster, in denen die wichtige +7 °C-Marke zum Tragen kommt. Mit anderen Worten: In den Monaten April und Oktober ist die Zeit für einen Reifenwechsel gekommen. Sie werden mit Sicherheit davon profitieren.

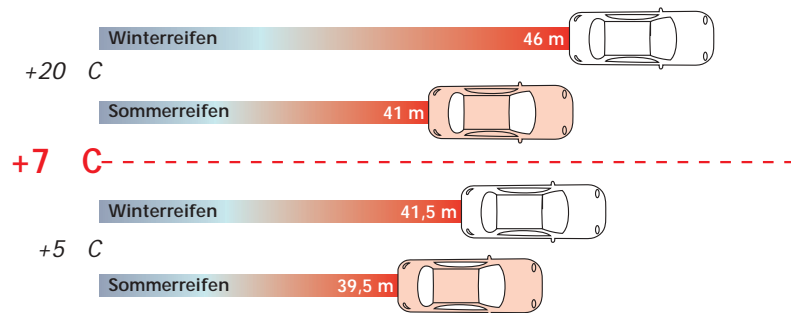


EIN KÜRZERER BREMSWEG VERLÄNGERT EINDEUTIG DIE FAHRFREUDE.

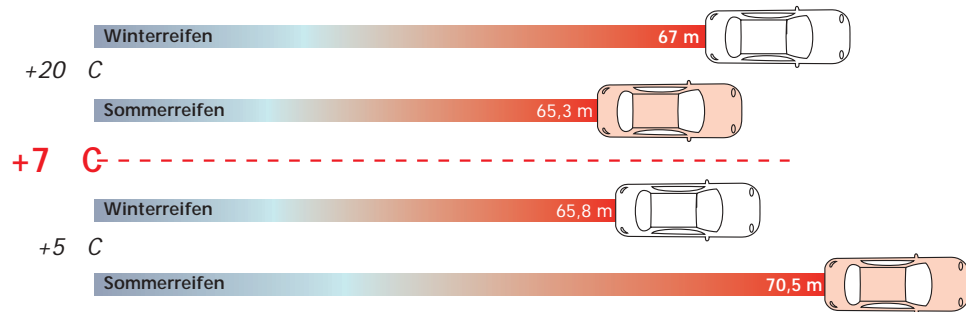
Dabei gilt: Auf nasser Fahrbahn haften Reifen einfach anders – der Bremsweg verlängert sich deutlich. Umso wichtiger die Frage der richtigen Bereifung und der Temperatur: Über +7 C – zwischen Ostern und Oktober – ist der Sommerreifen einfach in seinem Element.

Temperaturabhängiger Bremswegvergleich

Bremsen auf trockener Fahrbahn. (Messung bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h)



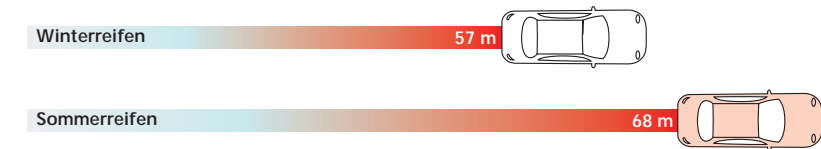
Bremsen auf nasser Fahrbahn. (Messung bei einer Geschwindigkeit von 90 km/h (auf 20 km/h))



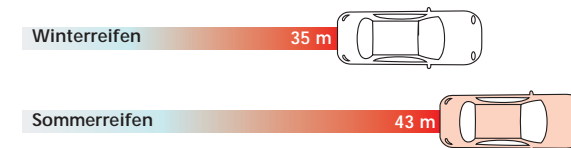
Ganz anders unter winterlichen Bedingungen. Denn nur mit Winterreifen verkürzt sich die Bremsweglänge bei verschneiter oder vereister Fahrbahn um entscheidende Meter. Der Vergleich überzeugt.

Bremswegvergleich bei winterlichen Bedingungen

Bremsen auf Eis. (Messung bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h)



Bremsen auf Schnee. (Messung bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h)

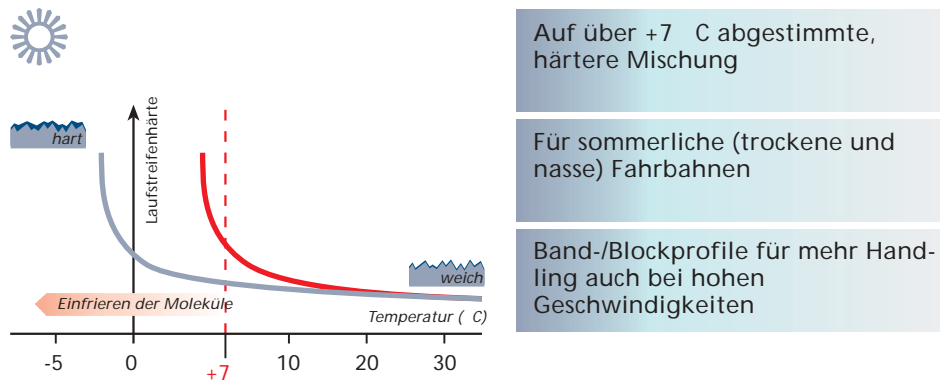


WER GESCHMEIDIG BLEIBT, KANN AUCH RICHTIG ZUPACKEN.

Fahren ist eine Frage der zuverlässigen Bodenhaftung. Und die ist abhängig vom Temperaturverhalten der Laufflächen und ihrer temperaturabhängigen Härte. Denn unter +7 °C beginnen die Moleküle zu verhärten und „einzufrieren“. Genau das verhindert der große Anteil an Naturkautschuk in Winterreifen. Der Vorteil: Dadurch entsteht ein hoher Gripfaktor – und der ermöglicht eine bessere Haftung auf der Fahrbahnoberfläche.

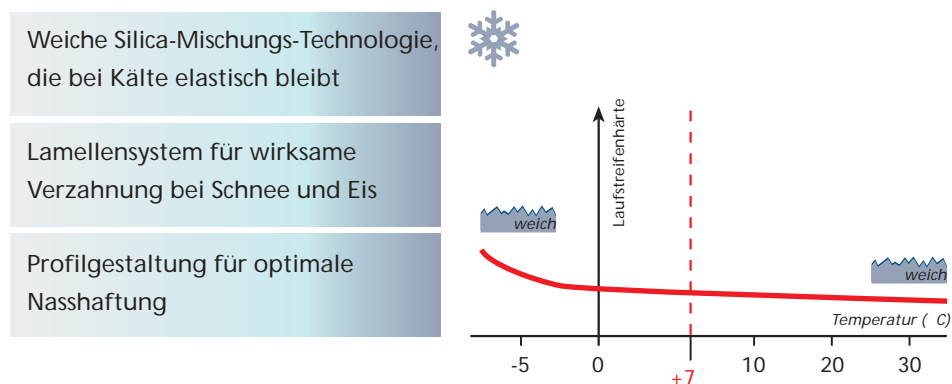
Einflussgrößen auf den Grip im Sommer

Temperaturverhalten von Sommerreifen mit verschiedenen Silica-Mischungen.



Einflussgrößen auf den Grip im Winter

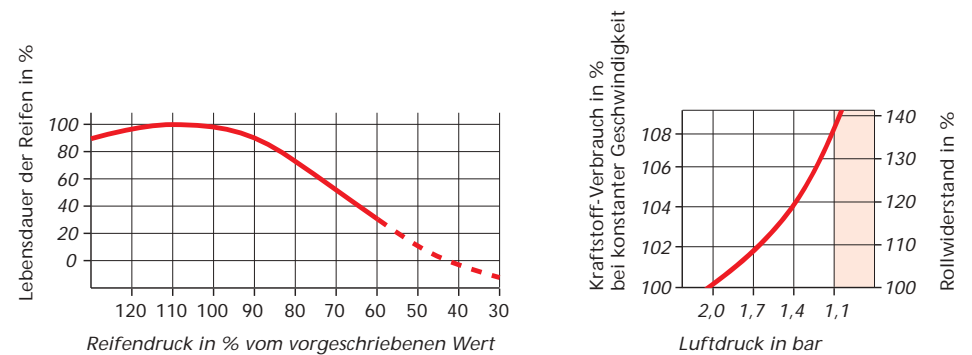
Temperaturverhalten von Winterreifen.



MACHEN SIE RICHTIG DRUCK – DAS HÄLT IHRE REIFEN FIT.

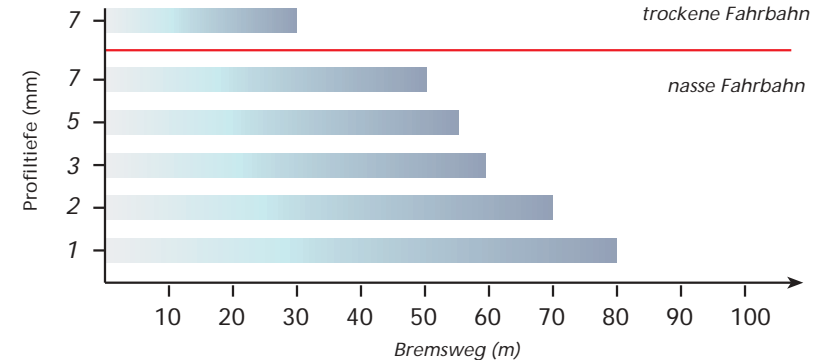
Achten Sie darauf: Schon minimale Wartung bringt maximale Sicherheit. Denn nur bei gepflegten Reifen läuft's richtig rund. Nutzen Sie unsere Fitness-Tipps: Überprüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig auf Risse, Schnitte oder Beulen, sorgen Sie alle 4 Wochen im Kaltzustand für den richtigen Luftdruck, um einen optimalen Kontakt zur Fahrbahn zu gewährleisten, und achten Sie auf die richtige Profiltiefe. Nimmt diese ab, nehmen die Bremswege zu. Ein eindeutiger Grund zum Wechseln: bei Sommerreifen ab 2 mm, bei Winterreifen ab 4 mm.

Verhältnis von Lebensdauer und Fülldruck bzw. Kraftstoffverbrauch



Einfluss der Profiltiefe

Abbremsen von 100 km/h auf 60 km/h



Quelle: Continental Zentraler Kundendienst

WIR CHECKEN, OB SIE EINEN GUTEN LAUF HABEN.

Ihre Sicherheit auf den Straßen liegt uns am Herzen. Deswegen bieten wir Ihnen kostenlose Reifen-Checks – bis in die Tiefen der Profilblöcke. Unsere Fachleute versorgen Sie auch gerne mit wichtigen Tipps.

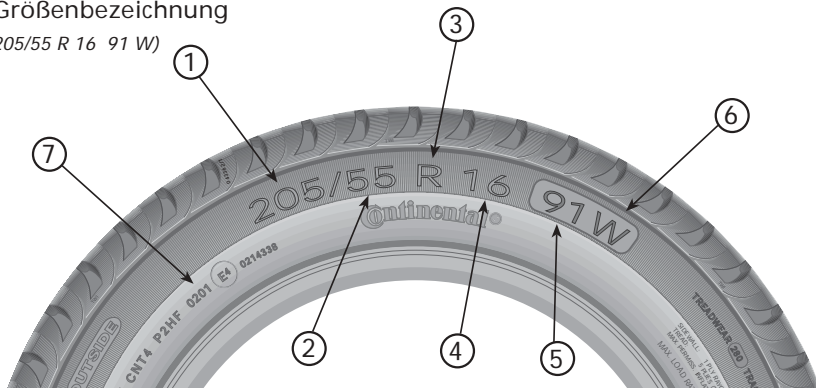


HIER ZEIGEN REIFEN IHRE WAHRE GRÖSSE.

Die Zahlen auf der Seitenwand Ihres Reifens haben Ihnen viel zu erzählen. Was genau, erfahren Sie hier – damit sind Sie jederzeit auf dem Laufenden.

Die Größenbezeichnung

(z.B. 205/55 R 16 91 W)



- | | | | |
|-------|--|--------|---------------------------------------|
| ① 205 | Reifenbreite in mm | ⑤ 91 | Tragfähigkeits-Kennzahl (Load-Index) |
| ② 55 | Verhältnis von Höhe zu Breite in Prozent | ⑥ W | Geschwindigkeits-Symbol (Speed-Index) |
| ③ R | Radial-Bauweise (Gürtelreifen) | ⑦ 0201 | Herstelldatum (02. Woche 2001) |
| ④ 16 | Felgendurchmesser in Zoll | | |

Eine Initiative vom



VERBAND DER REIFEN-
SPEZIALISTEN ÖSTERREICHS